

KAB spendet an Hanauer Tafel



2600 Euro für den guten Zweck: Die KAB Bruchköbel spendet ihre Einnahmen aus dem Weihnachtsmarktverkauf. © PM

Bruchköbel – Traditionell war die KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchköbel vertreten und bot an ihrer Hütte selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen und Schmalz, sowie „Tschai“ und Kinderpunsch an. Der Erlös in Höhe von 2600 Euro ging in diesem Jahr an die Hanauer Tafel. Bei der Spendenübergabe wurde ein Einblick in die Räumlichkeiten gewährt und Jörg Mair, Geschäftsführer von Lichtblick, erläuterte die Ziele und Aufgaben der Einrichtung. Die außerdem mitgebrachte Sachspende in Form von selbstgemachter Konfitüre sei gerne entgegengenommen worden, hieß es. Die Zahl der Ausweisinhaber in Hanau und Umkreis sei inzwischen auf rund 530 gestiegen, damit unterstützt die Hanauer Tafel etwa 1200 Menschen.

In der Umgebung Hanau werden 50 Supermärkte von sechs bis sieben Fahrern täglich angefahren, um die Waren abzuholen. Dazu gibt es rund 60 ehrenamtliche Helfer, die an drei Tagen in der Woche die Bedürftigen, die einen entsprechenden Ausweis besitzen, mit Lebensmitteln versorgen. Es gibt neben der Lebensmittelausgabe einen „kleinen Laden“ in dem gespendete gut erhaltene Kleidung und Pflegeartikel gegen einen Obolus ausgegeben werden. Nicht zu unterschätzen ist laut Mitteilung auch der „Treffpunkt-Charakter“.

